POP-ROCK FÜR DEN HEILAND

gemeindefreizeit (Fabian Kegel)

D	G	С	G		
_	Wenn ich <u>d</u> ich so na	h bei <u>m</u> ir sp	ör, _		
D	G (
_	Meine <u>F</u> resse ist das <u>l</u>	k rass.			
_	Das Leben, <u>d</u> as ich je	tzt mit <u>d</u> ir fü	hr, _		
_	Macht mir nun <u>m</u> al un	heimlich <u>S</u> pa	aß.		
F		С	G		Am
_ \	Ind jetzt sing ich dir di	esen <u>P</u> opso	ng _ ode	r vielleicht is	it es auch <u>R</u> ock.
F		Am	G		С
_ D	och ganz egal in weld	chem <u>G</u> enre	e_dich h	ochzuheben	macht halt <u>B</u> ock.
F		С	G		Am
_ \	Ind jetzt sing ich dir di	esen <u>P</u> opso	ng _ ode	r vielleicht is	it es auch <u>R</u> ock.
F		Am	G		C G
_ D	ou bist der Einzige, der	's ver <u>d</u> ient h	nat, _ den	ın du bist Re	etter, Heiland, <u>G</u> ott <u></u>
D	G	С		G	
_	ch darf dich <u>k</u> ennen, d	darf dein <u>F</u> re	eund sein	, <u> </u>	
D	G	С			
_	Dabei <u>b</u> ist du doch me	ein <u>C</u> hef			
_	Egal wie <u>e</u> insam, ich b	in <u>n</u> ie allein	_		
_	Jnd bin ich <u>e</u> hrlich: Da	is ist <u>h</u> ef–tig	gu—ut!		